

Stromverlust = Startprobleme ???

Beitrag von „Stein“ vom 17. Dezember 2007 um 21:56

Hallo

bei der 30000er Inspektion ist beim Auslesen des Fehlerspeichers ein Fehler wegen Unterspannung festgestellt worden.

der t-reg darf ein Stromverbrauch im Ruhezustand von 40millamperestunden haben - gemessen sind bei meinem 100 soundsowas.

Da es anscheinend Tage dauert bis die SPEZIALISTEN was finden hab ich ihn nach einem Tag wieder mit nach Hause genommen damit er gut schlafen kann.

Jetzt der Hauptfehler - bei Startvorgängen wo längeres Vorglühen gebraucht wird steigt die Startautomatik aus und sagt höchstens BREMSE BETÄTIGEN auch wenn das Pedal bis zum Boden durchgetreten wird.

Die Frage an euch - wieviel Volt zeigt euer Voltmeter nach längerem Stillstand NUR BEI ZÜNDUNG an ohne Motorlauf?

Bei meinem sind es genau 12.5 volt, mit Motorlauf 14V.

Gruß

Eric

Beitrag von „Franks“ vom 17. Dezember 2007 um 22:54

Wenn bei einer Batterie nach längerer Standzeit die Spannung sinkt, ist es eigentlich schon zu spät, es ist andersrum gesagt nicht ungewöhnlich, dass dein Voltmeter im Stillstand 12,5V anzeigt (was im Rahmen der Messungenauigkeit korrekt ist) und die Batterie trotzdem relativ leer ist und es nicht mehr schafft, das Auto zu Starten.

Die Ladespannung („Motor läuft“) liegt bei 13,8V, deine abgelesenen 14V scheinen also auch OK zu sein.

Gruß,

Frank

Beitrag von „DerElektriker“ vom 18. Dezember 2007 um 10:01

Zitat von FrankS

Wenn bei einer Batterie nach längerer Standzeit die Spannung sinkt, ist es eigentlich schon zu spät, es ist andersrum gesagt nicht ungewöhnlich, dass dein Voltmeter im Stillstand 12,5V anzeigt (was im Rahmen der Messungengenauigkeit korrekt ist) und die Batterie trotzdem relativ leer ist und es nicht mehr schafft, das Auto zu Starten.

Die Ladespannung („Motor läuft“) liegt bei 13,8V, deine abgelesenen 14V scheinen also auch OK zu sein.

Gruß,

Frank

Also bei mir ist normalerweise die angezeigte Spannung auf dem bordeigenen Schätzeisen zwischen 11 und 12 V.

Längere Standzeiten hatte ich bisher an sich nicht.

Bei laufendem Motor habe ich auch die knapp 14 V, was aber in der Tat zur Ladespannung bzw. zur Nennspannung des Generators paßt.

Wenn bei längerem Stehen die Spannung bei 12,5 V steht, ist meiner Meinung nach alles bestens, was die Batterie betrifft.

Hinsichtlich des Standby-Verbrauchs wäre es natürlich interessant zu wissen, was so alles nebenbei läuft.

Aber die genannten Werte (ich nehme an, daß das mA sind, also Milliampere, und nicht mAh), finde ich jetzt für ein Auto nicht so wild.

Bei allem, was unter 500 mA ist, würde ich persönlich noch nicht nervös werden.

Irgendwie habe ich das Gefühl, daß da vielleicht die Elektronik spinnt und etwas nervös reagiert, indem Fehler angezeigt werden, die es nicht gibt.

Beitrag von „TouaregAti“ vom 18. Dezember 2007 um 10:06

Zitat von DerElektriker

Aber die genannten Werte (ich nehme an, daß das mA sind, also Milliampere, und nicht mAh), finde ich jetzt für ein Auto nicht so wild.

Bei allem, was unter 500 mA ist, würde ich persönlich noch nicht nervös werden.

Das hängt von der Standzeit ab. Wie gross ist denn der Stromspender im Dicken? 100Ah? Dann würde ich mir bei einer Standzeit von 200h (was bei mir durchaus vorkommt) Sorgen machen!

Update: [Interessanter Link](#) zum Thema mit Tabelle zu Kapazitäten/Klemmspannungen

Ciao

Ati

Beitrag von „Franks“ vom 18. Dezember 2007 um 13:22

[Zitat von DerElektriker](#)

...ich nehme an, daß das mA sind, also Milliampere, und nicht mAh....

genau. Strom wird in Ampere (A) gemessen, die Kapazität einer Batterie in AmpereStunden (Ah).

Eine Batterie mit (z.B.) 20Ah kann 20 Stunden einen Strom mit 1A zur Verfügung stellen oder 40 Stunden einen Strom mit einer Stärke von 0,5A usw.

Welche Kapazität hat die Batterie des T? Ich schätze mal über 60Ah mindestens, damit sollte ein Entladestrom von (viel zu hohen) 250mA für 240 Stunden (10 Tage) möglich sein.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Lollo050968“ vom 18. Dezember 2007 um 13:40

V6TDI = Generator, A/ Batterie A (Ah) 190/450 (85)

=~ 14 Tage.

Gruß

Lollo

Beitrag von „Kong Racer“ vom 18. Dezember 2007 um 13:50

Hallo,

nach längerer Standzeit wird der Standby-Stromverbrauch nach einiger Zeit runtergefahren, steht jedenfalls so im Bordbuch. Gleich den Ruhestrom zu messen, wäre also falsch.

Gruß 

Niels

Beitrag von „juma“ vom 18. Dezember 2007 um 18:24

Servus,

[Zitat von Lollo050968](#)

V6TDI = Generator, A/ Batterie A (Ah) 190/450 (85)

=~ 14 Tage.

...die Rechnung passt zwar, aber nur indirekt...ab einem gewissen Niveau wird der Verbrauch auf ein Minimum runtergefahren, um den Dicken "am Leben" zu erhalten. Aber das funktioniert auch nur für eine bestimmte Zeit.

Nach 4,5 Monaten Standzeit musste ich bei meinem glatt die Batterien aufladen und danach den Fehlerspeicher löschen...so was...  

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 18. Dezember 2007 um 19:31

Hallo,

ich habe mal eine Frage: Habe die serienmässige Standheizung verbaut und somit eine 2. Batterie. Das müsste doch die Hauptbatterie entlasten oder ?

Beitrag von „man“ vom 18. Dezember 2007 um 19:41

Zitat von Ex-Audifahrer

Hallo,

ich habe mal eine Frage: Habe die serienmässige Standheizung verbaut und somit eine 2. Batterie. Das müsste doch die Hauptbatterie entlasten oder ?

...würde mich auch sehr interessieren... wo sitzen die beiden batterien eigentlich?

in unserem t5 haben wir wegen werkseitiger standheizung auch eine 2. batterie - die speisst aber leider nur die steckdosen im fahrgastraum und die luftstandheizung... von entlastung der hauptbatterie kann also kaum eine rede sein...

schade - denn auch unser t5 hat erhebliche probleme mit ruhestrom und tiefentladung der starterbatterie...

gruß heiko

p.s. scheint aber irgendwie im konzern mode zu sein - auch der "luxus"-touran von meinem kompagnon leidet unter diesem problem...

Beitrag von „juma“ vom 18. Dezember 2007 um 21:21

Servus,

[Zitat von man](#)

...würde mich auch sehr interessieren... wo sitzen die beiden batterien eigentlich?[...]

Hauptbatterie unterm Fahrersitz und 2. Batterie unterm Kofferraumboden...

Beitrag von „TouaregAti“ vom 18. Dezember 2007 um 21:24

[Zitat von juma](#)

Hauptbatterie unterm Fahrersitz...

Blöde Frage: Wie komme ich dort hin? Was passiert bei leerer Batterie - habe elektrische Sitze?



Ciao

Ati

Beitrag von „juma“ vom 18. Dezember 2007 um 21:31

Servus,

[Zitat von TouaregAti](#)

Blöde Frage: Wie komme ich dort hin? Was passiert bei leerer Batterie - habe elektrische Sitze?

du brauchst nicht an die Batterie. Der Ausbau der Batterie ist ein riesen Unterfangen und etwas...naja, nennen wir es mal, kompliziert. Das sollte besser der machen. Der Sitz muss

dazu ausgebaut werden.

Aber wie gesagt, brauchst Du zum Laden der Batterie gar nicht die Batterie ausbauen. Es sind wartungsfreie Batterien verbaut, so dass Du auch die im Motorraum verbauten und vorgesehenen beiden Polpunkte zum Laden verwenden kannst. Du gehst praktisch über die gleichen Polpunkte wie beim Fremdstarten.

So habe ich meinem Dicken auch nach 4,5 Monaten wieder Leben eingehaucht...

Beitrag von „metagross“ vom 19. Dezember 2007 um 08:33

guten morgen uli,

wieviel promille hast du denn gehabt 🤪

Beitrag von „TouaregAti“ vom 19. Dezember 2007 um 11:24

[Zitat von juma](#)

... Der Ausbau der Batterie ist ein riesen Unterfangen und etwas...naja, nennen wir es mal, kompliziert. Das sollte besser der 😊 machen. Der Sitz muss dazu ausgebaut werden...

Danke für die Info! Die heutigen Fahrzeuge sind wohl Mechanikers Albtraum ... 🤪

Ciao

Ati

Beitrag von „Stein“ vom 19. Dezember 2007 um 13:28

Nochmal zur Grundfrage zurück zu kommen-
beim direkten Dreh des Zündschlüssels auf Motorstart glüht er vor aber der Anlasser macht

kein Mucks, nochmal starten dann dreht der Anlasser und der Motor springt direkt an. Selbst bei zügigen drehen des Schlüssels muß das Startprogramm ablaufen. Falls jemand ähnliche erfahrungen gemacht würde es mich brennend interresieren. Zum Standbystromverbrauch- maximal 40wdGw (weis de Geier was) meiner zieht 100wdGw also 150% mehr.

Gruß

Eric

Beitrag von „juma“ vom 19. Dezember 2007 um 17:59

Servus,

[Zitat von metagross](#)

guten morgen uli,

wieviel promille hast du denn gehabt 🤔

0,0...Auslandseinsatz...

Beitrag von „juma“ vom 19. Dezember 2007 um 18:03

Servus,

[Zitat von Stein](#)

Nochmal zur Grundfrage zurück zu kommen- beim direkten Dreh des Zündschlüssels auf Motorstart glüht er vor aber der Anlasser macht kein Mucks, nochmal starten dann dreht der Anlasser und der Motor springt direkt an.[...]

nach Deiner Fehlerbeschreibung ist auf alle Fälle die Startautomatik defekt. Ist der Fehler

reproduzierbar und ist die Batterie schon einmal "nachgeladen" worden? Wenn nein, häng sie mal dran (im Motorraum sind entsprechende Klemmen) und schau, ob dann der Fehler weg ist.

Beitrag von „Stein“ vom 20. Dezember 2007 um 06:12

ist schon alles beim: D passiert, er hats aber nicht geschafft den Fehler und die Fehlermeldung zu beheben innerhalb eines Tages.

Am 27. ist der nächste Termin. Ist ja noch Garantie.

Gruß

Eric

Beitrag von „darkdiver“ vom 20. Dezember 2007 um 08:50

Hallo zusammen,

könnte auch eins der üblem Masseprobleme sein oder? Das kann dauern bis der gefunden ist.



Viele Grüße

Eric

Beitrag von „Meister Jo“ vom 29. Dezember 2007 um 08:41

[Zitat von Franks](#)

Eine Batterie mit (z.B.) 20Ah kann 20 Stunden einen Strom mit 1A zur Verfügung stellen oder 40 Stunden einen Strom mit einer Stärke von 0,5A usw.

Welche Kapazität hat die Batterie des T? Ich schätze mal über 60Ah mindestens, damit sollte ein Entladestrom von (viel zu hohen) 250mA für 240 Stunden (10 Tage) möglich

sein.

Gruß,

Frank

Das kann sie in der Tat: Aber wo kommt dann noch der Strom für den Anlasser her?
Zu welche Kapazität hat die Batterie? kann ich nur sagen: Bau Sie mal schnell aus und sieh nach, unter dem Sitz unter der Abdeckung
Grüße aus der Pfalz

Beitrag von „Meister Jo“ vom 29. Dezember 2007 um 08:45

[Zitat von TouaregAti](#)

Danke für die Info! Die heutigen Fahrzeuge sind wohl Mechanikers Albtraum ... 🤖

Ciao

Ati

Danke fürs Beileid, wir machen´s wie Bill Gates: Die Sch... wird zum Standard erklärt 😊

Beitrag von „Meister Jo“ vom 29. Dezember 2007 um 09:16

Aber nun Butter bei die Fische:

Ich habe bis jetzt nochj jeden Stromverbraucher gefunden und wenn´s ein oxidiertes Stecker am CAN BUS war.

Es gibt die relativ schnelle Möglichkeit den fehlerhaften Stromkreis über Spannungsabfallmessung an den Sicherungen zu lokalisieren (95 % Trefferquote in weniger als 30 min).

Dann geht´s halt eine Stufe weiter ins Nähkästchen (Erfahrungen müssen erarbeitet werden)

Zu allererst Muß die Frage nach nachträglichen Einbauten (AHK; Ipod, Telefon,

Rundumkennleuchte,...)stehen. da sogar ein nicht am VCan Bus abgemeldetes , weil nicht mehr verbautes, Originalradio den Datenbus nicht zur Ruhe kommen läßt (Sleep Modus nach ca 1 Stunde) und somit ca 150 mA gezogen werden.

Wen dies dein 😊 nicht findet, komme einfach mal zu mir.

Grüße aus der Pfalz und Guten Rutsch

Beitrag von „MTK Panzer“ vom 29. Dezember 2007 um 09:31

Hallo liebe Gemeinde,
habe zum Thema Anlassen folgendes Phänomen:

ab und zu, sowohl im kalten, als auch im warmen Zustand, zieht der Anlasser einmal an, aber nicht durch; beim zweiten Versuch startet er dann ohne Probleme.

Habe das den ganzen Sommer und auch jetzt ab und zu, aber eher selten, gehabt.

Kennt Ihr das schon ?



Beitrag von „Meister Jo“ vom 30. Dezember 2007 um 12:09

Laß mal Deinen Zündanlaßschalter (das Teil, wo der Schlüssel reinkommt) überprüfen, falls noch Garantie, heul dem 😊 die Ohren voll, daß der Fehler oft auftritt und daß das Teil getauscht werden soll

Beitrag von „schwen“ vom 31. Dezember 2007 um 16:15

Hallo MTK Panzer

dieses Problem ist mir bekannt kostet ohne Garantie

😱 4500€ mit Garantieverlängerung 3 Jahre alt 75000km

gelaufen also 30% Beteiligung incl. 70% Kulanz VW 621,11€.

Es wurden alle 6 Einspritzinjektoren getauscht plus neue Dieselleitungen weil diese nach wiedereinbau nicht mehr dicht werden.

mal ein paar Kenngrößen

Einspritzdüsen 2430 €

Kraftstoffleitung 45 €

Druckrohr 154 €

Platte 45€

Aus Einbau 180 €

Hoffentlich hast DU eine Garantieverlängerung

Gruß schwen

Beitrag von „MTK Panzer“ vom 1. Januar 2008 um 10:19

[Zitat von schwen](#)

Hallo MTK Panzer

dieses Problem ist mir bekannt kostet ohne Garantie

🙄 4500€ mit Garantieverlängerung 3 Jahre alt 75000km gelaufen also 30% Beteiligung incl. 70% Kulanz VW 621,11€.

Es wurden alle 6 Einspritzinjektoren getauscht plus neue Dieselleitungen weil diese nach wiedereinbau nicht mehr dicht werden.

mal ein paar Kenngrößen

Einspritzdüsen 2430 €

Kraftstoffleitung 45 €

Druckrohr 154 €

Platte 45€

Aus Einbau 180 €

Hoffentlich hast DU eine Garantieverlängerung

Gruß schwen

Alles anzeigen

Danke für Info,
meine Garantieverlängerung läuft Ende März aus, dann ist der Dicke 3 Jahre alt, mit jetzt 34000 Km

Nichts wie hin zum:) 

Beitrag von „isotec“ vom 4. Januar 2008 um 22:49

Hallo... Bin zum ersten Mal hier, tach zusammen !!!

Habe auch gleich ein Problem was mich hierher geführt hat...

Mein T-reg startet manchmal nicht. Ist ein V6 TDI, 07, Auto. Das ist schon nach 30 Minuten Standzeit passiert und auch nach 10 Stunden.

Ich trete das Bremspedal, drehe den Schlüssel (oder drücke den Knopf), NICHTS !

Im Display erscheint die Anzeige: MOTOR STARTET aber kein Anlasser ist zu hören. Das kann ich 100x wiederholen, mit Wählschalter auf P oder N, mit Schlüssel oder Knopf, nichts passiert.

Jetzt kommt das Lustige: Als es das erste Mal passiert ist wollte ich den Dicken mit einem Kumpel ein Stück abschleppen weil er im Weg stand, Hebel auf N, wir fahren ca. 20 Meter, ich trete die Bremse, probiere zum Spass noch einmal zu starten, und: FUNKTIONIERT !

Das ist nun zum 3. Mal aufgetreten, und immer nach ein paar Metern abschleppen kann ich ihn starten !

Hat einer von euch Spezialisten eine Idee ???

Beitrag von „juma“ vom 5. Januar 2008 um 09:44

Servus,

 [Zitat von isotec](#)

Hallo... Bin zum ersten Mal hier, tach zusammen !!!

herzlich willkommen erstmal hier im Forum! 

Ich hoffe, wir lesen noch viel von Dir!

[Zitat von isotec](#)

[...]Mein T-reg startet manchmal nicht. [...]Das ist nun zum 3. Mal aufgetreten, und immer nach ein paar Metern abschleppen kann ich ihn starten !

Hat einer von euch Spezialisten eine Idee ???

Was sagt denn der  dazu? Ich gehe ja mal davon aus, dass Du bei dem schon warst, schließlich ist es ja ein Neufahrzeug, auf dem noch Gewährleistung ist...

...könnte etwas mit der Wegfahrsperre zu tun haben. Aber dazu müsste man erst mal den Fehlerspeicher auslesen...

Beitrag von „isotec“ vom 5. Januar 2008 um 14:42

Der  sagt nichts, bzw. kann nichts sagen. Ich habe das Teil exportiert, der T-reg ist in Santo Domingo. Und den dortigen  braucht man garnicht fragen !!!

Beitrag von „juma“ vom 5. Januar 2008 um 14:55

Servus,

[Zitat von isotec](#)

Der 😊 sagt nichts, bzw. kann nichts sagen. Ich habe das Teil exportiert, der T-reg ist in Santo Domingo. Und den dortigen 😊 braucht man garnicht fragen !!!

der hat aber bestimmt ein VAG COM, also einen kleinen Rechner, den er an die Fahrzeugelektronik dranhängen kann. Dann könnte man wenigstens das mal probieren. Ich denke, ohne das Auslesen wird es eher eine Suche nach gut Glück sein. Zumal es sich nach einem elektronischen Problem anhört...

Beitrag von „Stein“ vom 5. Januar 2008 um 16:57

Hallo

bei meinem ist jetzt der Bremslichtschalter getauscht worden, er hat 2 Kontakte, einer für die Bremslichter der andere zur Startkontrolle.

Bis jetzt startet er bei jedem dreh.

Gruß

Eric

Beitrag von „juma“ vom 5. Januar 2008 um 17:19

Servus,

[Zitat von Stein](#)

bei meinem ist jetzt der Bremslichtschalter getauscht worden, er hat 2 Kontakte, einer für die Bremslichter der andere zur Startkontrolle.

Bis jetzt startet er bei jedem dreh.

ist er getauscht worden, weil Du ein ähnliches Problem hattest oder gab es einen anderen Grund?

Beitrag von „DRE“ vom 5. Januar 2008 um 18:28

Zitat von isotec

Der 😊 sagt nichts, bzw. kann nichts sagen. Ich habe das Teil exportiert, der T-reg ist in Santo Domingo. Und den dortigen 😊 braucht man garnicht fragen !!!

hallo isotec!

warum hast du dir deinen dicken nicht in florida gekauft? ist dort um hausecken billiger und mit dem schiff in ein paar stunden in der dom rep. gibt es auf der insel keinen einzigen vw betrieob? allein der fehlerspeicher wäre schon interessant um das problem einzukreisen bzw zu lösen

viel glück

cheers DRE

Beitrag von „isotec“ vom 5. Januar 2008 um 19:06

Zitat von DRE

hallo isotec!

warum hast du dir deinen dicken nicht in florida gekauft? ist dort um hausecken billiger und mit dem schiff in ein paar stunden in der dom rep. gibt es auf der insel keinen einzigen vw betrieob? allein der fehlerspeicher wäre schon interessant um das problem einzukreisen bzw zu lösen

viel glück

cheers DRE

Alles anzeigen

.... Weil ich den aus Europa Steuer- bzw. Zollfrei einführen konnte ! Klar gibt es hier einen VW Betrieb, der ist 150 Km weg und die sagen mir ich soll den Dicken vorbeibringen wenn das Problem akut ist WITZIG !!!

Beitrag von „Stein“ vom 6. Januar 2008 um 09:54

Hallo

der Schalter ist getauscht worden weil die gleichen Symtome auftraten, beim Startvorgang hat der Anlasser kein Mucks gemacht und er hat ab und zu die Meldung im MFD gebracht BREMSE BETÄTIGEN (du Pfeife) .

Da der 😄 auch auf die Batterie getippt hatte ist sie auch getauscht worden um sie zu prüfen . Ich hoffe das es am Schalter lag, da die Orginale Batterie den Belastungstest beim:D bestanden hat.

Gruß
Eric

Beitrag von „juma“ vom 6. Januar 2008 um 10:01

Servus,

[Zitat von Stein](#)

der Schalter ist getauscht worden weil die gleichen Symtome auftraten, beim Startvorgang hat der Anlasser kein Mucks gemacht [...]

wieviel hast Du dafür gezahlt, bzw. wieviel hättest Du zahlen müssen, wenn Du keine Gewährleistung mehr gehabt hättest?

Beitrag von „Stein“ vom 7. Januar 2008 um 06:15

Hallo

es war Garantie, bei 100.-€ Stundenlohn wären wären wegen der langen Suche bestimmt über 1000.-€ zusammengekommen.

Bisher startet er wie es sich gehört.

Gruß

Eric

Beitrag von „panos9221“ vom 18. Februar 2011 um 13:22

Hallo,

ich hatte gestern das Vergnügen. Ab minus 24°C hat er gezickt und wollte nicht richtig starten, bei -28 hatte ich einmal Starthilfe benötigt. Ich habe das Ganze nicht so ernst genommen da ich dachte die 2te Batterie hat den Geist aufgegeben.

Ich war diese Woche auf Dienstreise und habe mein Auto für 2 Tage am Flughafen stehen gehabt. Als ich wegfahren wollte kein Mucks. Starthilfe und ca. 50 km gefahren zum aufladen. Am nächste Morgen wieder kein Mucks, zum 😊 und das Ergebnis war ernüchternd. Die Batterie die ich vor 1 1/2 Jahren tauschen ließ war wieder kaputt da irgendein Verbraucher Strom gezogen hat und ein Massefehler auch vorhanden war.

Wäre ich beim ersten Anzeichen zum 😊 gefahren hätte ich wahrscheinlich maximal 100 Euro bezahlt.

IG

Panos

Beitrag von „V64Motion“ vom 23. Februar 2011 um 14:44

Hallo,

habe die Frage schon in einem anderen Thread gestellt, vielleicht antwortet hier jemand:

- schalten die Steckdosen auch nach 30 Minuten ab?
- Sind alle Steckdosen über die Hauptbatterie angesteuert und hat die Zusatzbatterie tatsächlich nur die Funktion einer "Standheizungs-batterie"?
- Könnte man an die zweite Batterie (V6TDI EZ 2008 mit SHZ ab Werk) eine 12-V-Dose anschliessen und damit eine Kühlbox etc. ohne Gefahr eines Liegenbleibers betreiben oder wird die auch abgeschaltet oder gibt das eine Fehlermeldung?

Danke

N.

Beitrag von „Arndt“ vom 23. Februar 2011 um 17:03

[Zitat von V64Motion](#)

- schalten die Steckdosen auch nach 30 Minuten ab?

Mal und mal nicht. Bislang hat noch niemand die Logik verstanden. Bei manchen Autos schalten sie ab, bei theoretisch baugleichen wiederum nicht.

Zitat

- Sind alle Steckdosen über die Hauptbatterie angesteuert und hat die Zusatzbatterie tatsächlich nur die Funktion einer "Standheizungs-batterie"?

1. keine Ahnung, 2. ja.

Zitat

- Könnte man an die zweite Batterie (V6TDI EZ 2008 mit SHZ ab Werk) eine 12-V-Dose anschliessen und damit eine Kühlbox etc. ohne Gefahr eines Liegenbleibers betreiben oder wird die auch abgeschaltet oder gibt das eine Fehlermeldung?

Einfach mal mit Freiluftverdrahtung ausprobieren.

Beitrag von „basti12“ vom 27. Januar 2012 um 00:16

hallo

ich hab seit kurzen bzw seit gesten das mein V10 ABT nicht mehr anlauft alle Batterien in neu allo die vom schlüssel und die im kofferraum und underm sitz und zwar ist da so das man vom anlasser nur nock ein klack hört und das wars ab auch schon das mit den schlüssel versucht und da ist das selbe und beim fehlerspreicher ausliesen kamm was mit Klemme 15 kurzschluss raus fehler gelöscht und der fehler kommt nicht mehr also meine frage an euch was kann das sein ?

Anlasser?

Batterien?

steuergeräte`?

Beitrag von „coala“ vom 27. Januar 2012 um 08:31

[basti12](#)

Sag mal, hast du dir deinen Text, der zu 100% frei von Punkt und Komma ist und von vorne bis hinten überwiegend in einem wirren Satz in Kleinbuchstaben hingeschmissen wurde, schon mal selber durchgelesen, bzw. es versucht 🤖

Sorry, aber das Geschreibsel mag man aus Prinzip schon nicht lesen, es tut einem nämlich in den Augen weh. Ist es denn so schwierig, mal ab und an ein Komma oder einen Punkt zu setzen und auch mal die Umschalttaste zu nutzen...? BITTE 🤖

Grüße

Robert